

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Stadtvertretung
am Donnerstag, dem 25. Juni 2020, um 19.30 Uhr,
im Regionalen Bürgerzentrum, Am Markt 2**

(Mitgliederzahl laut § 8 GKWG: 23)

Anwesend:

Vorsitzende:	Frau Wilken (Bürgervorsteherin)
Weitere Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter:	Herr Banaski, Herr Bolz, Herr Brodersen, Frau Dreßler, Herr Hagge, Herr Hartig, Herr Huep, Herr Klauder, Herr Lerbs, Herr Müller, Frau Prange, Herr Reichelt, Frau Dr. Romey-Glüsing, Frau Rossbach, Frau Schaedla, Herr Schmidt, Frau Tinsen, Herr Wensierski, Herr Wichmann
Bürgermeister:	Herr Hinrichs
Protokollführerin:	Frau Kuhlmann (Bürgermeister- und Stadtvertretungsbüro)
Nicht anwesende Stadtvertreter oder Stadtvertreterinnen:	Frau Höll, Frau Knarr, Frau Reuter
Andere Anwesende:	Herr Stange (Seniorenbeirat) Herr Sievers (Leitung Bürgermeister- und Stadtvertretungsbüro)
Nach § 22 GO ausgeschlossene Teilnehmerinnen und Teilnehmer:	--
Zuhörerinnen und Zuhörer:	niemand

Die Vorsitzende der Stadtvertretung, Bürgervorsteherin Wilken, begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Sie stellt fest, dass die Einladung vom 16. Juni 2020 form- und fristgerecht zugegangen und die Stadtvertretung gemäß § 38 GO beschlussfähig ist.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht beantragt.

T a g e s o r d n u n g

1. Beachtung der Ausschließungsgründe nach § 22 GO
2. Entscheidungen über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 26. März 2020
3. Einwohnerfragestunde
4. Mitteilungen der Bürgervorsteherin, Unterrichtung über die Ausschussarbeit
5. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Verwaltungsangelegenheiten
6. Nach- und Umbesetzungen von städtischen Gremien und Funktionsträgern
- Anträge der SSW-Fraktion
7. Veränderung Jahresabschluss 2018
8. Jahresabschluss 2019 der Stadt Büdelsdorf
9. KiTa Reform/Kindergartengebühren zum 01.08.2020
- Beschluss zur V. Nachtragssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung für die städtischen Kindergärten "Lummerland" und "Liliput"
10. Wahl der Mitglieder des Schulleiterwahlausschusses
11. Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr
 - a) Kenntnisnahme der Einnahme-Ausgabe-Rechnung 2019
 - b) Zustimmung zur Einnahme-Ausgabe-Planung 2020
12. Frauenförderplan der Stadt Büdelsdorf
13. Ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte
14. Berichte über die Umsetzung der Beschlüsse
- der Stadtvertretung
- des Hauptausschusses
15. Berichte über die Prüfung
- des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018 der Entwicklungsgesellschaft Borgstedtfelde mbH (EGB)
16. Fragestunde der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter

1. Beachtung der Ausschließungsgründe nach § 22 GO

Die Mitglieder der Stadtvertretung teilen keine Ausschließungsgründe mit.

2. Entscheidungen über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 26. März 2020

Es werden keine Einwendungen vorgebracht.

3. Einwohnerfragestunde

Herr Stange merkt an, dass er in der Sitzung am 26. März 2020 nicht anwesend war.

4. Mitteilungen der Bürgervorsteherin, Unterrichtung über die Ausschussarbeit

Bürgervorsteherin Wilken dankt allen, die in Zeiten von Corona besonderen Einsatz gezeigt haben und fordert auf, weiterhin achtsam zu bleiben und nicht leichtfertig zu werden.

Aus dem Ausschuss für Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr berichtet sie von dem Verfahren zur 25. Änderung zum Flächennutzungsplan. Weiter erläutert sie, dass mit der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 die Umwandlung von Industriefläche in Gewerbefläche erfolgen soll. Zum Bebauungsplan Nr. 11 ist dem Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung zugestimmt worden.

Weiter wurde über Anträge der Naturfreunde zur fahrradfreundlichen Stadt, zum Klimaschutz und zur Beteiligung an einer Landesgartenschau in der Region beraten.

Bürgervorsteherin Wilken berichtet weiter, dass das Konzept zum Erinnerungswald einstimmig verabschiedet wurde.

Der Neubau der Grundschule ist EU-weit ausgeschrieben, der Abriss des ehemaligen Gebäudetraktes der Bertolt-Brecht-Schule verzögert sich.

Die Stadtbücherei hat eine neue Leitung, Herrn Schiefelbein.

Bürgervorsteherin Wilken bedauert, dass trotz Neubau des Kindergarten Farblecks für 5-10 der 498 Büdelsdorfer Kinder im Kita-Alter keine Betreuungsplätze angeboten werden können. Um so dringender sei die rechtzeitige Fertigstellung des Anbaus an die Kita Lummerland.

Weiter spricht sie die Kita-Gebühren-Erstattung für Juni 2020 an und verweist abschließend zum Thema Kita-Reform auf den informativen Film der Landesregierung, aufzurufen unter:

https://schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Kitareform2020/Erklaerfilme/hauptfilm_kapitel.html

5. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Verwaltungsangelegenheiten

Bürgermeister Hinrichs schließt sich dem Dank an der Bürgervorsteherin an und richtet ihn seinerseits vor allem an die Kolleginnen und Kollegen in den Kindergärten, im KIZ, der Hausmeisterei und im Schulsekretariat, welche die Notbetreuung unter Corona-Bedingungen aufrechterhalten haben.

Corona-bedingt schätzt Bürgermeister Hinrichs den Einnahmeverlust im Kernhaushalt derzeit auf rund 1,75 Millionen Euro, welcher jedoch zum Teil durch Hilfen von Land und Bund ausgeglichen werden soll. Er will zum Herbst einen Nachtragshaushalt auf den Weg bringen.

Alle baulichen Vorhaben werden auch in der Sommerpause weiter vorangehen. Der Schulhof an der Astrid-Lindgren-Schule wird umgestaltet. Zum Spielgerät "Hoppetosse" gibt es noch Klärungsbedarf.

Auf Frage von Stadtvertreterin Rossbach informiert Bürgermeister Hinrichs, dass der Schulhof bis Jahresende fertiggestellt sein wird. Die Rasenflächen sind dann wahrscheinlich zunächst noch zu schonen.

Im Juni werden Gespräche mit Architekten und Fachplanungsbüros für den Grundschulneubau stattfinden, im Juli werden dann deren verbindliche Honorarangebote erwartet. Ein Zuschlag wird ab Anfang August erfolgen. Der Baustellenverkehr soll getrennt von den Schulwegen und nicht durch die Akazienstraßen geführt werden. Details werden zu gegebener Zeit mit der noch zu beauftragenden Firma abgesprochen.

Erhöhte Nachweisaufgaben bei Schadstoffen und zum Gebäudekörper führen zu notwendigen Ergänzungen der Ausschreibungsunterlagen und sind zusammen mit den Corona-Einschränkungen ursächlich für die Verzögerung des Abrisses des ehemaligen Bertolt-Brecht-Traktes.

Ab August wird über den Fortgang der Baumaßnahmen aktuell in der Büdelsdorfer Rundschau informiert werden.

Auf Frage von Stadtvertreter Hagge erläutert Bürgermeister Hinrichs, dass erhaltenswerte Gebäudeteile und Inventarausstattungen und Mobiliar soweit möglich gesichert werden. Eine Versteigerung der Klinker ist aus verschiedensten Gründen nicht durchführbar.

Zum Kindergarten Lummerland berichtet Bürgermeister Hinrichs, dass derzeit die Bemusterungen für Klinker, Wandfarben, Fliesen etc. erfolgen. Für den Schlafraum ist eine leistungsfähigere Be- und Entlüftungsanlage erforderlich. Die Freianlagenplanung läuft parallel, der Förderantrag ist in Vorbereitung.

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde hat das Gebäude der ehemaligen Emil-Nolde-Schule für 20 Jahre angemietet und wird darin voraussichtlich die Sternschule als Förderzentrum Sprache, die Heimatstube Rendsburg und den Jugend- und Sozialdienst unterbringen.

Auf Frage von Stadtvertreter Huep erläutert Bürgermeister Hinrichs, dass die Parkfläche auf dem benachbarten Parkplatz auch für die Besucher und Nutzer dieses Gebäudes ausreichen wird und keine Mehrkosten seitens der Fa. Goldbeck, die diesen Parkplatz pflegt, zu erwarten sind.

Für das Gewerbegebiet Trichterbecherweg laufen viele Grundstücksverhandlungen, von 9 unbebauten Grundstücken ist eines bereits verkauft, 7 Grundstücke sind reserviert. Für die kleineren Grundstücke bis 3.000 qm existieren sogar Wartelisten.

Abschließend informiert der Bürgermeister, dass die Fahrradschilder im Bereich Neuer Gartenweg und Kaiserstraße abgenommen werden mussten. In einer entsprechenden Anordnung des Kreises Rendsburg-Eckernförde hat dieser darauf hingewiesen, dass die bisherige Beschilderung in Tempo-30-Zonen rechtlich nicht mehr zulässig ist.

6. Nach- und Umbesetzungen von städtischen Gremien und Funktionsträgern - Anträge der SSW-Fraktion

Bürgervorsteherin Wilken erläutert die Anträge der SSW-Fraktion. Sie stellt richtig, dass Herr Brodersen das Amt des Stadtvertreters bekleidet und die Vorlage zu dieser Sitzung fehlerhaft war.

Anschließend fasst die Stadtvertretung den nachstehenden

Beschluss:

Das Bürgerliche Mitglied Lissi Ockert wird als Vertreterin aus der Gesellschafterversammlung der Büdelsdorfer Seniorenwohnanlage am Park gGmbH abberufen.

Ebenso wird Stadtvertreterin Sonja Schaedla in ihrer Funktion als Ersatzvertreterin aus der Gesellschafterversammlung abberufen.

Stadtvertreterin Sonja Schaedla wird als Vertreterin in die Gesellschafterversammlung der Büdelsdorfer Seniorenwohnanlage am Park gGmbH bestellt.

Stadtvertreter Christian Brodersen wird als Ersatzvertreter in die Gesellschafterversammlung der Büdelsdorfer Seniorenwohnanlage am Park gGmbH bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 20	Nein: 0	Enthaltungen: 0
--------	---------	-----------------

Im Anschluss fasst die Stadtvertretung ebenso den nachstehenden

Beschluss:

Das stellvertretende Ausschussmitglied, Stadtvertreterin Sonja Schaedla, wird aus dem Ausschuss für Umwelt Ortsentwicklung und Verkehr abberufen.

Das Mitglied der SSW Lars Rathje-Juhl wird als Bürgerliches Mitglied als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Umwelt Ortsentwicklung und Verkehr gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 20	Nein: 0	Enthaltungen: 0
--------	---------	-----------------

7. Veränderung Jahresabschluss 2018

Stadtvertreter Hartig berichtet als Hauptausschussvorsitzender aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 18. Juni 2020 und verweist auf die Vorlage dazu.

Er erläutert, dass durch noch durchzuführende Vorjahresabgrenzungen und die Bildung eines Kasseneinnahmerestes sich der Jahresfehlbetrag 2018 von 641.661,77 € auf 617.756,33 € verringert und sich der Saldo der Finanzrechnung von - 2.174.806,29 € auf - 2.176.903,69 € erhöht.

Da diese Veränderung nur ca. 0,1 % der jährlichen Einnahmen bzw. Ausgaben ausmacht, ist die Erstellung eines neuen vollständigen Jahresabschlusses nicht notwendig.

Im Anschluss an diese Sitzung der Stadtvertretung wird die Veränderung des Jahresabschlusses 2018 der Kommunalaufsicht offiziell gemeldet.

Die Stadtvertretung nimmt dies zur Kenntnis.

8. Jahresabschluss 2019 der Stadt Büdelsdorf

Stadtvertreter Hartig berichtet zum Jahresabschluss 2019 als Hauptausschussvorsitzender aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 18. Juni 2020 und nimmt Bezug auf die Vorlage zu der Sitzung.

Der Hauptausschuss hat in der genannten Sitzung seine Bemerkungen zur Prüfung des Jahresabschlusses gem. § 95 n Abs. 2 der Gemeindeordnung (GO) in einem Schlussbericht zusammengefasst. Der Schlussbericht hat keine Beanstandungen ergeben.

Unter den genannten Voraussetzungen hat der Bürgermeister den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Schlussbericht des Hauptausschusses gem. § 95 n Abs. 3 S. 1 GO nun der Stadtvertretung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Gemäß § 95 n Abs. 3 S. 2 GO beschließt die Stadtvertretung über den Jahresabschluss und über die Verwendung des Jahresergebnisses.

Der Jahresabschluss 2019 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 90.070,27 €.

Stadtvertreter Huep nimmt diesen Überschuss positiv zur Kenntnis. Aus Sicht der BWG-Fraktion ist jedoch unklar, wie die Auflösung der Aktiva "Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände" im Haushalt dargestellt werden soll. Aus diesem Grund wird sich die BWG-Fraktion bei der Abstimmung enthalten.

Stadtvertreter Reichelt bestätigt, dass der Abschluss ein passables Ergebnis darstellt. Die aufgeführten Beträge sollen nach seiner Ansicht als Richtschnur für die zukünftige Budgetierung in die Fachbereiche rückgekoppelt werden. Trotz zukünftig schrumpfender Erträge müsse die Leistungsfähigkeit erhalten bleiben.

Nach kurzer weiterer Beratung fasst die Stadtvertretung den nachstehenden

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt den Jahresabschluss 2019 der Stadt Büdelsdorf, bestehend aus Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung, Anhang und Lagebericht, sowie den Schlussbericht.

Der bilanzielle Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2019 wird mit der Ergebnisrücklage verrechnet.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 17	Nein: 0	Enthaltungen: 3
--------	---------	-----------------

**9. KiTa Reform/Kindergartengebühren zum 01.08.2020
- Beschluss zur V. Nachtragssatzung zur Benutzungs- und
Gebührensatzung für die städtischen Kindergärten
"Lummerland" und "Liliput"**

Stadtvertreter Hagge berichtet als Vorsitzender des Ausschusses für Bildung, Familie und Freizeit aus der Sitzung des Ausschusses am 11. Juni 2020 und verweist dazu auf die Ausführungen unter TOP 8.4 der Sitzungsvorlage.

In dieser Sitzung hat der Ausschuss für Bildung, Familie und Freizeit der Stadtvertretung einstimmig empfohlen, den nachfolgenden Beschluss zu fassen.

Nach kurzer Beratung folgt die Stadtvertretung dieser Empfehlung und fasst den nachstehenden

Beschluss:

Die zur Sitzung des Ausschusses für Bildung, Familie und Freizeit am 11.06.2020 als Anlage 6 beigefügte V. Nachtragssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung für die städtischen Kindergärten "Lummerland" und "Liliput" wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 20	Nein: 0	Enthaltungen: 0
--------	---------	-----------------

10. Wahl der Mitglieder des Schulleiterwahlausschusses

Stadtvertreter Hagge berichtet auch hierzu als Vorsitzender des Ausschusses für Bildung, Familie und Freizeit aus der Sitzung dieses Ausschusses am 11. Juni 2020. In dieser Sitzung und den Tagen danach wurde der nachstehende Wahlvorschlag entwickelt.

Stadtvertreter Hagge bittet die Stadtvertretung, entsprechend zu beschließen.

Nach kurzer Beratung fasst die Stadtvertretung den nachstehenden

Beschluss:

Die Stadtvertretung wählt folgende Mitglieder sowie Stellvertreterinnen und Stellvertreter in den Schulleiterwahlausschuss:

Mitglieder	stellvertretende Mitglieder
-------------------	------------------------------------

CDU-Fraktion

Arvid Hagge
Elsbeth Prange
Heiko Müller

Andreas Klauder
Konstantinos Wensierski
Maike Wilken

SPD-Fraktion

Dr. Renja Romey-Glüsing
Carina Rossbach
Bettina Dreßler

Christiane Reuter
Martin Hartig
Carsten Baber

BWG-Fraktion

Michael Hup
Eveline Knarr

Walter Reichelt
Svetlana Gussew

SSW-Fraktion

Sonja Schaedla

Christian Bordersen

Gemeinsamer Vorschlag aller Fraktionen:

Bürgermeister Rainer Hinrichs

Peter Schwedt

Die Wahl gilt bis zum Ende der laufenden Wahlperiode der Stadtvertretung.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 20	Nein: 0	Enthaltungen: 0
--------	---------	-----------------

11. Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr
a) Kenntnisnahme der Einnahme-Ausgabe-Rechnung 2019
b) Zustimmung zur Einnahme-Ausgabe-Planung 2020

Bürgervorsteherin Wilken erläutert, dass aufgrund der Empfehlungen der Landesregierung hinsichtlich der Corona-Pandemie auf nicht zwingend notwendige Sitzungen verzichtet werden kann. Daher wurde für diesen Tagsordnungspunkt keine Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Senioren und Soziales anberaumt, sondern einvernehmlich dieser Tagesordnungspunkt ohne Vorberatung auf die Tagesordnung der Stadtvertretung gesetzt.

Gemäß § 2 a Abs. 5 Brandschutzgesetz hat die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Büdelsdorf die für das Jahr 2019 aufgestellte Einnahme- und Ausgaberechnung beschlossen. Diese Einnahme- und Ausgaberechnung war der Vorlage zu dieser Sitzung als Anlage 1 beigelegt.
Damit ist die erforderliche Vorlage dieser Einnahme- und Ausgaberechnung bei der Stadtvertretung erfolgt.

Gemäß § 2 a Abs. 3 Brandschutzgesetz ist für den jährlich aufzustellenden Einnahme- und Ausgabeplan für das Jahr 2020 nach Beschlussfassung durch die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Büdelsdorf die Zustimmung der Stadtvertretung einzuholen.

Dieser von der Mitgliederversammlung beschlossene Einnahme- und Ausgabeplan für das Jahr 2020 war als Anlage 2 der Vorlage zu dieser Sitzung beigelegt.

Die Stadtvertretung fasst nachstehenden

Beschluss:

Der am 10.01.2020 durch die Mitgliederversammlung der Feuerwehr Büdelsdorf beschlossene Einnahme- und Ausgabeplanung für das Jahr 2020 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 20	Nein: 0	Enthaltungen: 0
--------	---------	-----------------

12. Frauenförderplan der Stadt Büdelsdorf

Stadtvertreter Hartig berichtet als Vorsitzender des Hauptausschusses aus der Sitzung des Hauptausschusses am 18. Juni 2020 und verweist auf die Vorlage dazu und den dieser beigelegten Frauenförderplan für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2023.

Er erläutert, dass bei der Stadtverwaltung die Frauenförderung vorbildlich erfolgt.

Die Stadtvertretung nimmt dies zur Kenntnis.

13. Ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte

Stadtvertreter Hartig berichtet auch hierzu als Vorsitzender des Hauptausschusses aus der Sitzung des Hauptausschusses am 18. Juni 2020. Der Vorlage war der von der bisherigen Gleichstellungsbeauftragten, Frau Simon, erstellte Bericht als Anlage 2 beigefügt.

Stadtvertreter Hartig informiert, dass die Neubesetzung der Gleichstellungsstelle nach den Sommerferien geregelt werden wird.

Die Stadtvertretung nimmt dies jeweils zur Kenntnis.

14. Berichte über die Umsetzung der Beschlüsse **- der Stadtvertretung** **- des Hauptausschusses**

Stadtvertreter Hartig berichtet als Vorsitzender des Hauptausschusses, dass die Berichte über die Umsetzung der Beschlüsse der Stadtvertretung und des Hauptausschusses als Anlage 4 und Anlage 5 der Vorlage zur Sitzung des Hauptausschusses am 18. Juni 2020 beigefügt waren.

Die Stadtvertretung nimmt dies zur Kenntnis.

15. Berichte über die Prüfung **- des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018 der** **Entwicklungsgesellschaft Borgstedtfelde mbH (EGB)**

Stadtvertreter Hartig berichtet als Vorsitzender des Hauptausschusses, dass der Hauptausschuss in seiner Sitzung am 18. Juni 2020 bereits zur Kenntnis genommen hat, dass der genannte Prüfbericht vorliegt.

Gem. § 14 Abs. 4 Kommunalprüfungsgesetz (KPG) wird hiermit nun auch die Stadtvertretung davon unterrichtet, dass der Prüfbericht vorliegt.

Der Prüfbericht kann nach Terminvereinbarung während der Öffnungszeiten im Foyer der Verwaltung eingesehen werden.

Die Stadtvertretung nimmt dies zur Kenntnis.

16. Fragestunde der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter

Stadtvertreter Hartig teilt mit, dass er aus der Presse erfahren habe, dass sich die Stadt Rendsburg für die Ausrichtung der Landesgartenschau beworben habe und die Umlandkommunen mit einbezogen werden sollen. Er möchte wissen, ob die Stadt Büdelsdorf schon eine offizielle Einladung erhalten habe.

Bürgermeister Hinrichs teilt mit, dass noch keine offizielle Einladung vorliegt.

Stadtvertreter Hartig führt aus, dass die SPD-Fraktion in der Teilnahme an einer Landesgartenschau Chancen für regionale Entwicklungsziele sieht, aber auch die finanziellen Risiken zu bedenken sind. Bei Entscheidungen sollten auch Natur- und Klimaschutz, Naherholung und Mobilität berücksichtigt werden. Vor einer Entscheidung über die Teilnahme sollte geklärt sein, wer die finanziellen Verluste tragen wird.

Stadtvertreter Wensierski äußert für die CDU-Fraktion, dass auch er die vier Schwerpunkte Natur- und Klimaschutz, Naherholung und Mobilität berücksichtigt sehen möchte. Weiter sollten zunächst Informationen und belastbares Zahlenmaterial über den Planungsaufwand, Kosten, Zuschüsse und Folgekosten vorliegen, bevor eine Entscheidung über eine Teilnahme getroffen wird. Er sieht in einer Teilnahme ebenfalls Chancen für die Stadtentwicklung, auch im Hinblick auf das Ortsentwicklungskonzept.

Nach Ende der Beratung hierzu schließt Bürgervorsteherin Wilken die Sitzung und wünscht allen eine erholsame Sommerpause.

Ende der Sitzung: 20.20 Uhr



Bürgervorsteherin
Maike Wilken



Protokollführerin
Simone Kuhlmann